

live

VERANSTALTUNGEN

Do 21.03

Schaan - 20.09 Uhr
Wer den Löwen weckt, mit Claus Biederstaedt
TAK
Ruggell - bis 1. April
Ausstellung des Feldkircher Künstler C. Morte, Motto: Frühjahrsausstellung
Café Öhri
Vaduz - 18.00 Uhr
Carte Blanche an Marco Schädler, Komponist: Das Phänomen der Quarte
Kunstmuseum
Vaduz - 20.00 Uhr
Referat: Netzwerk, Modewort oder Notwendigkeit (Referatsreihe «Jungunternehmerinnen und Wirtschaftsfrauen») Foyer Gymnasium
Dornbirn - 21.00 Uhr
Salsa Night
Kantine des Spielbodens

Fr 22.03

Vaduz - 22.30 Uhr
Haus-Party mit bekannten DJ's
Schwefel
Ruggell - bis 1. April
Ausstellung des Feldkircher Künstler C. Morte, Motto: Frühjahrsausstellung
Café Öhri
Schaan - 20.09 Uhr
Wer den Löwen weckt, mit Claus Biederstaedt
TAK
Vaduz - 20.00
Die L.A.V. Rheinmark lädt ein: Informationsveranstaltung - Gast: Universität für Humanwissenschaften im Fürstentum Liechtenstein
Rathausaal
Balzers - 18.00 Uhr bis 24. März 16.00 Uhr
Traumhafte Lösungen, Modul 2 der DreamCreativity mit Klausbernd Vollmar
Haus Gutenberg
Mauren - 18.00 bis 20.00 Uhr
Velobörse
Gemeindesaal
Balzers - 18.00 Uhr bis 24. März 16.00 Uhr
Musik und Deutung der Johannespassion, Musikalische Besinnung zu Beginn der Karwoche
Haus Gutenberg
Dornbirn - 20.30 Uhr
Jazz & Balkan Express: Sandy Lopicic Orkestar
Spielboden

Sa 23.03

Ruggell - bis 1. April
Ausstellung des Feldkircher Künstler C. Morte, Motto: Frühjahrsausstellung
Café Öhri
Schaan - 20.09 Uhr
Linard Bardill & Pipo Pollina: Insieme
TAK
Vaduz - bis 12. Mai
Ausstellung «Leiko Ikemura: OZEAN. Ein Projekt»
Kunstmuseum
Balzers - 18.00 Uhr bis 24. März 16.00 Uhr
Traumhafte Lösungen, Modul 2 der DreamCreativity mit Klausbernd Vollmar
Haus Gutenberg
Mauren - 10.00 bis 11.30 Uhr
Velobörse
Gemeindesaal
Balzers - 18.00 Uhr bis 24. März 16.00 Uhr

Musik und Deutung der Johannespassion, Musikalische Besinnung zu Beginn der Karwoche
Haus Gutenberg
Buchs - 19.00
Paryfever - Special, Miss-Bronx-Wahl 2002
Bronx

So 24.03

Eschen - 14.00 bis 18.00 Uhr
Panorama-Café für Jung und Alt
Panorama-Café
Vaduz - bis 12. Mai
Ausstellung «Leiko Ikemura: OZEAN. Ein Projekt»
Kunstmuseum
Ruggell - bis 1. April
Ausstellung des Feldkircher Künstler C. Morte, Motto: Frühjahrsausstellung
Café Öhri
Balzers - 18.00 Uhr bis 24. März 16.00 Uhr
Traumhafte Lösungen, Modul 2 der DreamCreativity mit Klausbernd Vollmar
Haus Gutenberg
Balzers - 18.00 Uhr bis 24. März 16.00 Uhr
Musik und Deutung der Johannespassion, Musikalische Besinnung zu Beginn der Karwoche
Haus Gutenberg

Mo 25.03

Ruggell - bis 1. April
Ausstellung des Feldkircher Künstler C. Morte, Motto: Frühjahrsausstellung
Café Öhri
Schaan - 20.09 Uhr
Chris Barber and the big Chris Barber band
TAK
Schaan - 16.00 Uhr
Gruppe der Diabetiker und deren Angehörige lädt alle Betroffenen und Interessierte ein
Postgebäude
Vaduz - bis 12. Mai
Ausstellung «Leiko Ikemura: OZEAN. Ein Projekt»
Kunstmuseum

Di 26.03

Eschen - 14.00 bis 18.00 Uhr
Jassnachmittag
Panorama-Café
Vaduz - bis 12. Mai
Ausstellung «Leiko Ikemura: OZEAN. Ein Projekt»
Kunstmuseum
Ruggell - bis 1. April
Ausstellung des Feldkircher Künstler C. Morte, Motto: Frühjahrsausstellung
Café Öhri
Bendern - 18.00 Uhr
Liechtenstein-Institut: Vortrag über Adam Smith
Liechtenstein-Institut
Vaduz - 20.00 Uhr
Hermann van Veen: Was ich dir singen wollte
Vaduzer-Saal

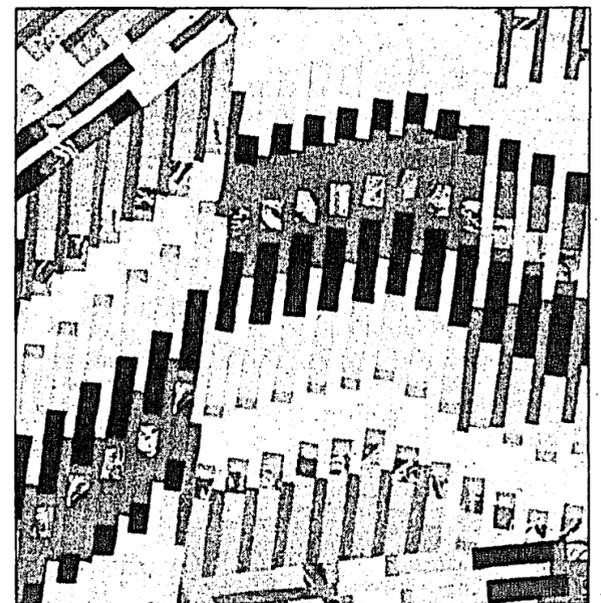
Mi 27.03

Ruggell - bis 1. April
Ausstellung des Feldkircher Künstler C. Morte, Motto: Frühjahrsausstellung
Café Öhri
Vaduz - 20.09 Uhr
Gewandhaus-Quartett Leipzig
Rathaus-Saal
Vaduz - bis 12. Mai
Ausstellung «Leiko Ikemura: OZEAN. Ein Projekt»
Kunstmuseum

- Ausstellungs-Ende im DoMuS
- Mulholland Drive im Schlosskino
- Ausstellung «OZEAN. Ein Projekt»
- Velobörse im Maurer Gemeindesaal

Letzte Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch

DoMuS: Werke von Friedrich Kaufmann und Vreni Schächle zum letzten Mal zu sehen



Bilder von Friedrich Kaufmann und Quilts von Vreni Schächle sind an diesem Wochenende zum letzten Mal im DoMuS in Schaan zu sehen.

Am kommenden Wochenende bietet sich die letzte Gelegenheit zum Besuch der Ausstellungen von Friedrich Kaufmann und Vreni Schächle in der Galerie DoMuS in Schaan.

Gegensätzlicher könnten die laufenden Ausstellungen im DoMuS nicht sein, und gerade deshalb scheinen sie auf so grosses Echo zu stossen. Der 1972 verstorbene Maler Fried-

rich Kaufmann hat nicht nur viele Bilder hinterlassen, sondern auch unzählige Erinnerungen. Bis heute haben eine grosse Anzahl von Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit wahrgenommen, inmitten seiner Kunstwerke, Fotos und Utensilien Gedanken und Anekdoten auszutauschen. Personen, die ihn noch gekannt haben, erinnern sich gerne an seine humorvolle Art. Und so ist es nicht verwunderlich, dass sich in den Räumen des Mu-

seums alte Freunde treffen, Freunde, die einem der ersten Maler Liechtensteins die Ehre erweisen möchten. Das Gestalten von farbigen Stoffen zu Bildern ist eine Kunst, die Vreni Schächle aus Vaduz meisterhaft beherrscht. Ihre Quilts sind ein Feuerwerk von Farben und geben der Galerie einen besonderen Glanz. In einer Diaschau gibt die Künstlerin einen Einblick über Arbeiten mit anderen Frauen und deren Werken. Besonders

beeindruckend ist das riesige Auswandererprojekt, eine grossartige Zusammenarbeit von Liechtenstein mit Amerika. Patchwork und Quilt bieten unendliche Möglichkeiten, um Kreativität auszuleben. Wer sich für diese Ausstellungen ein wenig Zeit nimmt, wird erfreut sein. Letzte Möglichkeiten bieten sich am kommenden Wochenende im DoMuS. Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 20 Uhr; Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr.

Mulholland Drive im Schlosskino

Ab Donnerstag täglich im Studioprogramm in Balzers

Ab Donnerstag, den 21. März zeigt das Schlosskino David Lynchs Meisterwerk MULHOLLAND DRIVE, das in Cannes 2001 mit dem Preis für beste Regie ausgezeichnet wurde.



Nach BLUIE VELVET, WILD AT HEART setzt DAVID LYNCH einmal mehr neue Massstäbe. MULHOLLAND DRIVE, in Cannes mit dem Preis für BESTE REGIE ausgezeichnet, entwickelt sich von einem Thriller zu einem Mysterium um Identität und Schicksal, Liebe und Mord. Ein starker Film, der sich mit seinem faszinierenden Sog nahtlos in die Reihe von David Lynchs Meisterwerken einfügt.

In der Tradition seiner sensationell spannenden und seltsamen Klassiker «Blue Velvet» und «Twin Peaks» kehrt Kultregisseur David Lynch mit MOLHOLLAND DRIVE zur Atmosphäre von Wahnwitz und Geheimnissen unter der glatten Oberfläche des Alltags zurück. Dass dabei in Los Angeles nichts so ist, wie es scheint, war wohl bekannt - was Lynch jedoch in MOLHOLLAND DRIVE

findet, wenn er in die höllische Stadt der Engel blickt, wird auch den abgebrühtesten Fan aus der Bahn werfen, denn nie sind bei Lynch morbide Spannung und schwarzer Humor, rissige Realität und phantasmagorische Fliehkraft so faszinierend zusammengedrückt wie in diesem Film. Seinen Lauf nimmt der Thriller mit einer geheimnisvollen Schönheit, die sich Rita (Laura Elena Harring) nennt und nach einem grauenvollen Unfall das Gedächtnis verloren hat. Zufällig kommt ihr die freundliche wie naive Betty Elms (Naomi Watts) zu Hilfe, die gerade aus Kanada eingeflogen ist, um nichts weniger als ein Star zu werden. Doch während das Schicksal die beiden offenbar so ungleichen Frauen immer intimer zusammenschweisst und sie auf der Suche nach der Vergangenheit immer tiefer in den Untergrund

der Gegenwart eintauchen, wird auch anderen der Boden der Realität unter den Füssen weggerissen. Ein fatalistischer Albträumer und ein mangelhaft begabter Auftragskiller werden ebenso den Weg der Frauen kreuzen wie ein Erfolgsregisseur (Justin Theroux), dessen fantastisches Leben von seinen bizarren Finanziers binnen Stunden zerstört wird. Die Antwort aller Rätsel mag ein bedrohlicher Mann im Hintergrund kennen, der sich nur «Cowboy» (Monty Montgomery) nennt - doch vielleicht laufen die Fäden des Netzes auch bei dem Auftraggeber im Rollstuhl zusammen, der als einziger Macht über schwarze Monstren und blaue Schüssel zu verbotenen Räumen und Träumen zu besitzen scheint. Doch wo immer sich im Crescendo der Suspense die Wahrheit verbirgt - sie ist nicht von dieser Welt, möglicherweise ... Das Schlosskino zeigt diesen aussergewöhnlichen Film ab Donnerstag täglich ACHTUNG um 17.30 Uhr und als Nocturne Freitag und Samstag 23.00 Uhr. (Eing.)

«Männer über fünfzig»

SCHAAN: Im Rahmen des Projektes «Mansbilder» veranstaltet die Erwachsenenbildung Stein-Egerta am Montag, den 15. April um 20 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan einen Vortrag mit Prof. Dr. med. Hans Zeiler zum Thema «Männer über fünfzig». Keine Voranmeldung/Abendkassa. Ausgerechnet in seinen besten Jahren, also um die 50, merkt mancher Mann, dass ihm sein Körper nicht mehr so gut «gehört» wie früher. Während Frauen solche Probleme und Unsicherheiten mit ihrer Ärztin oder ihrem Arzt besprechen, werden Männer damit meist alleingelassen - oder wollen sich gar nicht eingestehen, dass sie eigentlich Hilfe oder zumindest Aufklärung bräuchten. Denn wer die seelischen und körperlichen Veränderungen in der Lebensmitte kennt, wird leichter damit fertig und erkennt auch die Chancen, die sich daraus ergeben, realistische Ziele für die zweite Lebenshälfte zu setzen. Prof. Dr. Hans Zeiler von der ETH Zürich ist Autor des gleichlautenden Buches «Männer über fünfzig». Sie sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.mansbilder.li. (Eing.)